

Dickes Lob für den Schulhausmeister

FIB-Sitzungen mit Showtänzen, der Kölsch-Fraktion und den Roten Funken



Von KERSTIN VÖLLING

PESCH. „Junge, die räumen alles ab!“ Sitzungspräsident Peter Linnartz konnte und wollte seine Begeisterung für die Tanzsportgruppe „Rheinfeuer Koblenz“ nicht verbergen. 45 Tänzer, zwischen 17 und 70 Jahre alt, wirbelten im Laufe der zwei FIB-Sitzungen in rund 200 selbst gemachten Kostümen über die Bühne. Mit Showtänzen wie „Hochzeitsball im Hühnerstall“, „In Afrika ist Muttertag“ oder „Im Himmel ist die Hölle los“ mischten die akrobatischen Beinschwinger die Aula des

ten Angst, das Wetter könnte nicht mitspielen“, gestand FIB-Präsident Manfred König. Umso erfreuter waren die circa 70 Helfer, als das Tauwetter einsetzte. Über den vollen Saal freute sich auch Schulhausmeister Muharrem Izgi. Der erhielt von König ein dickes Lob. „Obwohl noch Ferien sind, durften wir den Saal nutzen“, sagte der FIB-Präsident. „Wenn Herr Izgi seine Freizeit nicht geopfert hätte, dann wären unsere Sitzungen an diesem Wochenende unmöglich gewesen“, betonte König noch einmal dankend. Izgi dürfte für seinen Einsatz auch den neuen

Pescher Gymnasiums kräftig auf. Am Jubel der rund 420 Gäste konnte man hören: Hier genossen die Jecken gerade einen Show-Höhepunkt. Linnartz' Ehefrau Christa hatte als Literatin erneut den Nerv der Karnevalsbegeisterten getroffen.

Und weitere Highlights wie die „Kölsch-Fraktion“ mit Peter Horn, ehemals Mitglied der „Höhner“, der Tanzsportverein Rhein-Wupper Leichlingen (amtierender Europameister im Garde- und Paartanz) sowie die Roten Funken sorgten dafür, dass das Wochenende unvergesslich blieb. „Wir hat-

FIB-Orden erhalten haben: „Wat Pescher Jecke en d'r Welt entdecke“ ist dort diesmal als Motto eingraviert. Neben etwa dem Eifelturm, der Freiheitsstatue und dem Dom glänzt auch das Pescher Glöckchen auf dem Orden. Letzteres ist die Dauerauszeichnung für besonders fleißige Helfer am Pescher Dienstagszoch. Die Abkürzung FIB steht für den Zusammenschluss von Aktiven des FC Pesch, der Interessensgemeinschaft Dienstagszug sowie des Bürgervereins Pesch. Der FIB organisiert jedes Jahr die ersten Veedels-Sitzungen im neuen Jahr.